

## Nachgefragt

## „Der wichtigste Baustein“

Bietigheims Präsident **Hans-Günther Neumann** hofft, dass die neue Halle der Startschuss für den Aufstieg in die DEL ist.

Der Eishockey-Zweitligist SC Bietigheim-Bissingen bekommt eine neue Heimspielstätte. Gestern war der Spatenstich für die Eisarena im Ellental. Nach nur 13 Monaten Bauzeit sollen hier bis zu 3500 Zuschauer Platz finden – ein erster Schritt in Richtung Traumziel DEL. „An der fehlenden Halle sind wir 2009 gescheitert“, sagt der Präsident Hans-Günther Neumann.



**Herr Neumann, was erwarten Sie sich von der neuen Halle?**

Es war ein langer Weg. Ich erwarte, dass wir einen Schritt nach vorne kommen. Denn wir haben eine unglaubliche Enge in der bestehenden Halle, die Infrastruktur ist einfach veraltet, die Halle war zunächst nicht für Eishockey vorgesehen. Alles was da hineingebaut wurde – Hütten als Umkleidekabinen beispielsweise – werden wir in absehbarer Zeit hinter uns lassen. Wir hatten wirklich fast unmögliche Zustände.

**Mit welchen Einschränkungen rechnen Sie während der Bauzeit?**

Es ist wie bei einem Umbau, den man im eigenen Haus macht und trotzdem weiterhin darin wohnt. Eine Ecke der neuen Halle überschneidet sich mit dem Grundriss der alten. Da wird die Technik verlegt werden, auch die Parkplätze sind seit gestern nicht mehr zugänglich. Aber die Stadt hat bereits in Weltmeisterzeit einen neuen Parkplatz auf der Hallensüdseite erstellt.

**Weltmeisterlich läuft es sportlich unterdessen nicht. Die Steelers sind Tabellenletzter. Was läuft derzeit schief?**

Ein paar Spiele haben wir unglücklich verloren, aber wir haben eine Mannschaft, der wir im Aufsichtsrat und im Vorstand voll vertrauen. Wir haben auch einen Trainer, dem wir nach wie vor vertrauen, obwohl der Druck von außen natürlich schon da ist. Der Sieg vom Mittwoch gegen den Zweitligameister aus Ravensburg im Pokalachtelfinale war deshalb ein sehr gutes Zeichen. Ich bin sicher: wenn wir zwei, drei Spiele gewinnen und dabei je drei Punkte holen, sind wir wieder mitten im Geschehen. Die Tabellensituation ist schließlich sehr eng.

**Wie wahrscheinlich ist es, dass die Steelers zeitnah in der DEL spielen?**

Zurzeit werden wieder Gespräche zwischen erster und zweiter Liga geführt. Es muss Auf- und Abstieg geben, sonst würde sich der deutsche Eishockey selbst wehtun.

**Inwiefern wäre die neue Arena ein Pluspunkt beim Aufstieg in die deutsche Eliteliga?**

Um das zu schaffen, muss einfach das gesamte Paket stimmen. Das hat ja mit vielen Faktoren zu tun, auch mit den Sponsoren und der finanziellen Ausstattung. Der wichtigste Baustein – im wahrsten Sinne des Wortes – ist hierbei aber der Neubau der Halle. Schließlich konnten wir 2009 nicht aufsteigen, weil wir die Halle nicht hatten.

Die Fragen stellte Florian von Stackelberg.

## Football

## Mecherlein bleibt Scorpions-Trainer

Nach der Vizemeisterschaft 2007 sind die Stuttgart Scorpions zuletzt stets im Viertelfinale der Play-offs um den nationalen Titel ausgeschieden – viermal. Damit es nicht so weitergeht, setzt der Football-Erstligist auf Kontinuität: Matthias Mecherlein wird das Team auch in der nächsten Runde als Trainer anführen. Der Vorsitzende Markus Würtele ist von ihm und seinem Spielsystem überzeugt: „Für mich ist wichtig, dass es da eine Konstante gibt.“

Matthias Mecherlein wird in seine vierte Saison als Scorpions-Coach gehen. „Es ist eine gute Zusammenarbeit. Er steckt da viel Zeit rein“, sagt Markus Würtele. „Er kennt den Verein sowie die Spieler sehr gut und ist ein Stuttgarter.“ Die Ortsgebundenheit spart Geld – nach der kostspieligen Vizemeisterschaft 2007 haben die Scorpions sich der finanziellen Konsolidierung verschrieben. Kontinuität statt teurem Personal soll den Erfolg bringen.

Vergangene Woche hat die Mannschaft das Hallentraining aufgenommen. Mit dabei war auch der Zugang Ahmad Spidle, der von den Düsseldorf Panthers zurückgekehrt ist. Zudem sind neue Spieler von Vereinen aus der Region dazugestoßen. Die nächste Saison beginnt Mitte Mai. *gp*

## Der beste Turnverein des Landes

**MTV Stuttgart** Nach den Frauen können sich morgen auch noch die Männer des Traditionsclubs für das große Finale um die deutsche Meisterschaft in Berlin qualifizieren. *Von Gerhard Pfisterer*

Der Name des MTV Stuttgart steht für Männerturnverein. Seit dieser Saison verfügt der 1843 gegründete Club tatsächlich auch wieder über Männer, die für den Verein turnen. Denn das Turnteam Stuttgart ist nach der Auflösung seines Trägervereins KTV Stuttgart mit seinen Athleten – und Athletinnen – unter das Dach des Clubs mit den meisten aktiven Mitgliedern der Stadt (8700) gewechselt. „Ich bin schon stolz, dass der MTV zu den Wurzeln zurückgefunden hat. Unsere Gründerväter um Theodor Georgii würde es sicher freuen, dass wir mit zwei Spitzmannschaften in der Bundesliga turnen“, sagt der Geschäftsführer Karsten Ewald.

Der MTV Stuttgart ist der beste Turnverein Deutschlands: Er ist der einzige Club in der genau 200 Jahre alten Sportart mit zwei Erstligisten – und beide haben Chancen auf die deutsche Meisterschaft. Die Titelverteidigerinnen mit der Weltmeisterschaftsteilnehmerin Pia Tolle haben sich längst für die Entscheidung am 26. November in der Berliner Max-Schmeling-Halle qualifiziert. Und die Koordinationskünstler um den Nationalturner Sebastian Krimmer können morgen (18 Uhr) mit einem Sieg bei der TG Saar nachziehen.

Nach zwei Niederlagen zum Saisonstart haben die MTV-Männer viermal nacheinander gewonnen. Mit 8:4 Punkten hat der Tabellenvierte vor dem abschließenden Wettkampf der Hauptrunde alle Chancen auf den Einzug ins große Finale um die Meisterschaft gegen den Spitzenreiter KTV Straubenhardt (12:0). Die zweitplatzierte TG Saar (10:2) können die Stuttgarter mit einem Erfolg im direkten Duell überholen. Und der Tabellendritte SC Cottbus (8:4) muss gegen die unbezwungenen Straubenhardter ohne den angeschlagenen Vizeweltmeister Philipp Boyantreten.

Der MTV Stuttgart baut fest auf Schützenhilfe aus Straubenhardt, was auch das neue Vertrauensverhältnis zwischen den beiden Topclubs aus Baden-Württemberg stärken würde. Die Verantwortlichen der Vereine haben ihre Differenzen um die Wechsel von André Schaich und Anton Wirt von Stuttgart nach Straubenhardt laut Karsten Ewald unlängst ausgeräumt: „Wir haben beschlossen, künftig beispielsweise auch in der Personalplanung gemeinsame Wege zu gehen, auch wenn wir Konkurrenten sind und bleiben.“

Erst einmal müssen die Stuttgarter aber ihre Aufgabe im Saarland lösen. „Wir sind alle motiviert – so eine spannende Konstellation hat man ja selten. Es muss aber schon perfekt laufen, dass wir gewinnen“, sagt Sebastian Krimmer. Der Platz im kleinen Finale in Berlin um Platz drei ist schon sicher. Doch nun ist sogar das beste Ergebnis seit den Meistertiteln 2001 und 2002 sowie dem zweiten Platz 2003 möglich.

Die Stuttgarter Frauen haben in den vergangenen beiden Jahren wie schon 2007 die deutsche Meisterschaft gewonnen und seit 2006 nie schlechter als auf Rang zwei abgeschnitten. Sie haben die Bundesliga-hauptrunde dominiert, aber die Titelverteidigung wird für das beste Team des Landes



Kim Bui zählt zu den Vorzeigethletinnen des MTV Stuttgart.

Foto: dpa

gegen den TuS 1861 Chemnitz-Altendorf trotzdem schwierig. Denn Kim Bui wird nach der Absage von Elisabeth Seitz (TG Mannheim) im nationalen Auftrag zum Weltcup in Tokio reisen. Die mit 40 000 Euro dotierte Veranstaltung wird parallel zum Bundesligafinale ausgetragen.

Diesen Ausfall könnten die stark besetzten Stuttgarterinnen vielleicht noch wgstücken. Doch verletzungsbedingt müssen auch Giulia Hindermann sowie Adina Hausch passen. Überdies werden die Nationalturnerinnen Pia Tolle und Marie-Sophie Hindermann ebenso angeschlagen an die Geräte gehen wie Nadine Schubert.

Ganz gesund ist zurzeit nur Sarina Maier, die mit ihren 14 Jahren die Jüngste in der jungen Formation ist. „Wir waren das ganze Jahr so gut, es wäre schade, wenn wir uns das jetzt nehmen lassen würden. Wir wollen den Titel unbedingt wieder nach Stuttgart mitbringen“, sagt Pia Tolle, eine der starken Frauen des wiederbelebten Männerturnvereins von 1843.

## FINALTEILNEHMER GESUCHT

**Entscheidung** Das Bundesligafinale der Turnerinnen und Turner wird wie schon in den vergangenen Jahren in der Berliner Max-Schmeling-Halle ausgetragen. Bei den Frauen trifft der Haupttrundensieger MTV Stuttgart am nächsten Samstag auf den TuS 1861 Chemnitz-Altendorf (15 Uhr). Das kleine Finale um Platz drei bestreiten bereits um 11 Uhr die TG Karlsruhe-Söllingen und die TG Mannheim.

**Restplatz** Parallel zu diesen Entscheidungen turnen auch die besten Teams der Männer-Bundesliga in Berlin um die Medaillen. Die starke KTV Straubenhardt um Marcel Nguyen aus Stuttgart steht bereits als Teilnehmer am Finale (15 Uhr) fest. Chancen auf den zweiten Finalplatz haben noch die TG Saar, der SC Cottbus und der MTV Stuttgart. Der Gewinner des Dreikampfs zum morgigen Abschluss der Hauptrunde turnt um den Titel, die anderen beiden Mannschaften treffen im kleinen Finale um Rang drei (11 Uhr) aufeinander. *gp*

## Sportprogramm

## FUSSBALL

**Bundesliga:** SC Freiburg - Hertha BSC Berlin (Sa 15.30), VfB Stuttgart - FC Augsburg (So 15.30), Hamburger SV - 1899 Hoffenheim (So 17.30).

**Dritte Liga:** VfB Stuttgart II - VfL Osnabrück (Fr 19), FC Heidenheim II - SC Saarbrücken (Sa 14).

**Regionalliga:** Eintr. Frankfurt II - 1860 München II, SG Großaspach - SC Pfullendorf (beide Fr 19), Bayern Alzenau - Wormatia Worms, Karlsruher SC II - Stuttgarter Kickers, SV Waldhof Mannheim - FC Ingolstadt II (alle Sa 14), Bayern München II - 1. FC Nürnberg II, FSV Frankfurt II - 1899 Hoffenheim II, SC Freiburg II - Hessen Kassel (alle So 14).

**Oberliga:** FC Nöttingen - Offenburger FV (Fr 19), Stuttgarter Kickers II - VfR Mannheim, FSV Hollenbach - TSG Balingen, FV Illertissen - Bahlinger SC, Kehler FV 07 - FC Villingen, SSV Reutlingen - SV Spielberg, SV Bonlanden - SpVgg Neckarelz (alle Sa 14.30), Astoria Walldorf - FC Norm. Gmünd (So 14.30).

**Verbandsliga:** SGV Freiberg - VfB Friedrichshafen, FC Wangen - FSV Bissingen, Göppinger SV - FC 07 Albstadt, Olympia Laupheim - FV Ravensburg, SV Nehren - SV Böblingen, TSV Münschingen - VfB Schwäbisch Hall, VfR Aalen II - FSV Neckarrens, 1. FC Heidenheim II - TSV Essingen (alle Sa 14.30).

**Landesliga, Staffel 1:** SG Großaspach - SV Friedrichshall, TSG Öhringen - TSV Eltingen, TSG Bretzfeld-Rappach - KSG Gerlingen, TSG Backnang - SKV Rutesheim, Neckarsulmer SU - SpVgg Ludwigsburg (alle Sa 14.30), SV Fellbach - FC Vikt. Backnang, FV Löchgau - SpVgg Gröningen-Satteldorf (beide Sa 16). **Staffel 2:** VfL Illertissen II - TSV Köngen (Sa 12.45), SV Ebersbach/Fils - TSV Bad Boll, TSV Weilheim - TSV Regglisweiler, FC Germ. Bargau - SC Geislingen, TSG Schnaitheim - Spr. Dorfmerkingen, FC Donzdorf - TSV Deizisau, TV Nellingen - FC Eislingen, TV Echterdingen - FC Frickenhausen (alle Sa 14.30).

**Staffel 3:** VfL Herrenberg - FC Gärtringen (Fr 18.30), SG Empfingen - SG Dornstetten, FC Rottenburg - FV Rottweil, TSG Tübingen - VfB Bösingen, BSV Schwenningen - VfL Sindelfingen, SV Zimmern o.R. - VfL Pfullingen, SpVgg Freudenstadt - TSV Oftringen, TuS Metzingen - VfL Nagold (alle Sa 14.30). **Staffel 4:** TSV Balingen II - FC Winterlingen (Fr 19), FV Biberach - TSV Allmendingen, SV Oberzell - SV Kehlen, SV Birkenhard - TSG Ehingen, TSV Berg - TSG Achstetten, TSV Frommern-Dürnwangen - FV Weiler, SV Baltringen - SV Reinstetten, FV Ravensburg II - FC Krauchenwies (alle Sa 14.30).

**A-Junioren-Bundesliga:** SC Freiburg - FSV Mainz (Sa 13), 1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart (Sa 14). **B-Junioren:** Karlsruher SC - 1860 München (Sa 11), VfB Stuttgart - 1899 Hoffenheim (Sa 12), SGV Freiberg - SpVgg Unterhaching (Sa 14). **Zweite Liga, Frauen:** FV Löchgau - TSV Crailsheim, VfL Sindelfingen - FC Köln (beide So 14).

**Bezirkspokal, 3. Runde:** VfB Obertürkheim - SKG Max-Eyth-See, KF Kosova Bernhausen - FV Zuffenhausen, SV Stuttgart - TSPvgg Münster, 1. FV Stuttgart 1896 - Spvgg Möhringen, TSVgg Plattenhardt II - SV Tunaspor Echterdingen, Spvgg Cannstatt - Calcio Leinf. - Echterdingen (alle Sa 14), TSV Musberg - NK Croatia Zagreb Stuttgart, TV Zuffenhausen - Spvgg Feuerbach, SV Neffis Stuttgart - SV GG Sommerain, KV Plieningen II - FK Sarajevo Stuttgart, 1. FC Lauchhau-Lauch - SV Bonlanden II, Spvgg Stuttgart Ost - KV

## BASKETBALL

**Zweite Liga, Pro A:** VfL Kirchheim - Mitteldeutscher BC (Sa 19.30), Crailsheim Merlins - Erdgas Ehingen (Sa 20), BG Karlsruhe - USC Heidelberg (So 17.30).

**Regionalliga:** TS Göppingen - SC Karlsruhe (Sa 19), SV Tübingen - TuS Treis-Karden, TV Konstanz - MTV Stuttgart, USC Freiburg - TV Saarlouis (alle So 17.30). **Regionalliga, Frauen:** SV Fellbach - TV Derendingen (So 17), DJK SB Ulm - USC Heidelberg II (So 17.15), VfL Waiblingen - USC Freiburg II (So 17.30).

## EISHOCKEY

**DEL:** Adler Mannheim - Iserlohn Roosters (So 14.30). **Zweite Liga:** Heilbronner Falken - Lausitzer Füchse, Schwenninger Wild Wings - Hannover Indians (beide Fr 20), Bietigheimer Steelers - Ravensburg Tower Stars (So 18).

## HANDBALL

**Zweite Liga:** TV Bittenfeld - ThSV Eisenach (Sa 19.30), SG BBM Bietigheim - TV Korschenbroich (Sa 20). **Dritte Liga:** SG H2Ku Herrenberg - TSB Horkheim (Sa 20), HBW Balingen-Weilstetten II - SG Leutershausen, Stuttgarter Kickers - TSG Söflingen (beide So 17). **Baden-Württemberg-Oberliga:** TVG Großsachsen-SG Pforzheim-Eutingen (Fr 20.30), TSV Schmidlen - TV Willstätt, VfL

Plieningen, TSV Mühlhausen - SC Stammheim, SKV Palästina Al Q'uds - SV Hoffeld (alle Sa 16), TSV Georgii All. Stuttgart - TSVgg Plattenhardt (Sa 19).

**Pfllingen - HSG Langenau/Elchingen** (beide Sa 20), HG Oftersheim/Schwet. - TV Heiningen, SG Heidelsheim/Helmsh. - TSV Altensteig, TV Sandweier - TB Kenzingen (alle So 17).

**Zweite Liga, Frauen:** TV Nellingen - SC Greven (Sa 19.30). **Dritte Liga, Frauen:** SG H2Ku Herrenberg - HSG Albstadt (Sa 17.30), TG Nürtingen - HSG Freiburg (Sa 18), VfL Waiblingen - ESV Regensburg (Sa 20).

**Baden-Württemberg-Oberliga, Frauen:** SG Pforzheim - TV Weingarten (Sa 18), TV Pflugfelden - SG Schenkzell/Schiltach (Sa 18.15), TSF Ludwigsfeld - TS Ofterweier (So 14.30), SG Ober-/Unterhausen - TV Holzheim, SU Neckarsulm - HSG Mannheim (beide So 17).

## REITEN

**Internationales Turnier** mit Weltcup Springen und Dressur (Fr 13, Sa 14 und So 12, Schleyerhalle Stuttgart).

## RINGEN

**Bundesliga:** ASV Nendingen - TSV Musberg (Sa 19.30). **Zweite Liga:** TSV Benningen - RKG Freiburg 2000 (Sa 19.30).

## TISCHTENNIS

**Bundesliga:** TTC Frickenhausen - 1. FC Saarbrücken (So 16.30). **Zweite Liga:** DJK SB Stuttgart - ASV Grünwettersbach (Sa 17.30). **Regionalliga:** TSV Wendlingen - TTC Holzhausen (Sa 18), TSG Steinheim/Murr -

## VfB Stuttgart II

## Riemann heute gegen Riemann

Alexander Riemann (19) kann es kaum erwarten. Heute Abend (19 Uhr) ist es so weit. Mit dem VfB Stuttgart II trifft der Stürmer im Gazi-Stadion auf den VfL Osnabrück, bei dem auch ein Riemann auflaufen wird: Manuel (23), der Torwart. So kommt es nicht nur zum Duell Angreifer gegen Keeper, sondern auch zu einem Duell zwischen Bruder und Bruder. „Für diese 90 Minuten sind wir aber keine Brüder“, sagt der beim VfB seit Juni mit einem Profivertrag ausgestattete Alexander Riemann, „ich will am liebsten ein Tor schießen und gewinnen.“

Das wäre auch Jürgen Kramny recht. „Wir müssen Gas geben, um wieder in die Spur zu kommen“, sagt der Trainer, weil seine Mannschaft zuletzt gegen den SV Sandhausen (0:1) und bei Werder Bremen II (1:3) zwei Niederlagen hinnehmen musste. Dennoch liegt der VfB II in der dritten Liga mit 24 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz, einen Rang und einen Zähler vor Osnabrück, das im Frühsommer aus der zweiten Liga abgestiegen ist und den sofortigen Wiederaufstieg anstrebt.

Weil der VfL aus den vergangenen vier Partien aber nur drei Punkte holte, ist Kramny zuversichtlich, die kleine Durststrecke zu überwinden. Nicht mithelfen kann der Verteidiger Sebastian Hertner (20), für den das Fußballjahr nach einem Haarriss im Mittelfuß beendet ist. Die Riemann-Brüder erleben dagegen heute einen Höhepunkt in der Familiengeschichte. *T.H.*

## Stuttgarter Kickers

## Der Kapitän Köpf verlängert bis 2013

Karlsruher SC II gegen Stuttgarter Kickers lautet die Begegnung zum Rückrundentstart der Fußball-Regionalliga – trotzdem ist es irgendwie ein Heimspiel. Zumindest für den Kickers-Trainer Dirk Schuster, der in Karlsruhe wohnt. Und dennoch morgen erst einmal mit dem Zug nach Stuttgart fährt, um gemeinsam mit der Mannschaft anzureisen. Das nennt man Teamgeist.

Der soll auch dazu beitragen, dass die Kickers ihre Tabellenführung verteidigen, obwohl nach wie vor die Langzeitverletzten Marcel Ivanusa, Ali Pala, Demis Jung, Omar Jatta und Simon Köpf fehlen. Wobei es von Letztgenanntem positive Neuigkeiten gibt. Der Kapitän hat seinen Vertrag bis 2013 verlängert. „Das ist auch ein Zeichen des Vereins, dass er seine Verletzung in Ruhe auskurieren kann“, sagt das Präsidiumsmitglied Guido Buchwald. Julian Leist und Marco Grüttner (im Aufstiegsfall) sowie Patrick Auracher, Philip Türpitz, Yannis Becker, Günay Güvenc oder Dominique Fennell sind bereits über diese Saison hinaus an den Verein gebunden.

Fennell ist inzwischen von der US-Olympiaauswahl zurückgekehrt. „Wir müssen sehen, in welcher Verfassung er sich befindet“, sagt Schuster und lässt noch offen, ob er zur Startformation zählen wird. *ump*

**Aktion** Der Verein bietet für die Rückrunde eine Karte 5 aus 9 an, womit fünf der restlichen neun Heimspiele besucht werden können.

## VOLLEYBALL

**Zweite Liga:** TV Villingen - VfL Nürnberg (Sa 19).

**Regionalliga:** DJK Aalen - VSG Mannheim (Sa 19.30), TV Rottenburg II - VfB Ulm (So 14). **Regionalliga, Frauen:** FV Tübingen Modell - VSG Mannheim, TG Biberach - TSV Schmidlen (beide Sa 19.30), SSV Ulm - TSV Burladingen (So 16), TV Rottenburg - USC Freiburg (So 16.30).

## WASSERBALL

**Bundesliga:** SSV Esslingen - SGW Rhena-Bund/BW Köln (Sa 16).

## VERSCHIEDENES

**HOCKEY Regionalliga:** SSV Ulm - HC Ludwigsburg (Sa 16). **JUDO** 3. Esslinger Reichsstadtpokal (Sa 11, KSV Sportarena in Esslingen-Mettingen). **SCHWIMMEN** Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaften, Landesfinale in Mühlacker (Sa 14 und So 19, Hallenbad). **TURNEN Zweite Liga:** TV Wetzgau - KTV Ries (Sa 17, Gr. Sporthalle Schw. Gmünd). **VOLKSLÄUFE 13. Bönningerer Stromberglauf** (Sa 13.45, Strombergkellerei). **21. Junginger Volkslauf** (Sa 14, Turn- und Festhalle).